



NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE 22. SITZUNG DES BEIRATS FÜR MIGRATION UND INTEGRATION IN DER V. WAHLPERIODE (2014 BIS 2019)

Datum und Ort:	07.06.2018	Kreisverwaltung, 56130 Bad Ems
Dauer von - bis:	18:10 Uhr	19:10 Uhr
Teilnehmer/innen:	(A) Mitglieder des Beirats für Migration und Integration:	
	Frau Filiz Achhammer , Lahnstein	
	Herr Matthias Boller , Lahnstein	
	Herr Günter Groß , Lahnstein	
	Herr Damian Kupka , Lahnstein	
	Frau Sylvia Lindner , Dachsenhausen	
	Herr Wolfgang Riehl , Hömberg	
	Frau Ute Wagner , Lahnstein	
	Es fehlen:	
	Frau Elke Maxeiner , Singhofen	
	Frau Nuriye Soyudogan , Katzenelnbogen	
	Frau Irmtraud Wahlers , Fachbach	
	(B) Kreisverwaltung:	
	Herr Timm Jörnhs , Protokollführer	
	Herr Lukas Henning	
	(C) Gäste:	
	Frau Elfriede Schmidt	

Die Vorsitzende, Frau **Achhammer**, eröffnet um 18:10 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Hinsichtlich der mit Schreiben vom 28.05.2018 vorgelegten Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben bzw. keine weiteren Ergänzungen vorgetragen, so dass die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wie folgt genehmigt wird:

Tagesordnung:

1. **Genehmigung der Niederschrift**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Fußballturnier**
4. **Weitere Projekte, Veranstaltungen 2018**
5. **Finanzangelegenheiten**
6. **Mitteilungen, Verschiedenes**

Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift

Gegen die Niederschrift über die 21. Sitzung des Beirats für Migration und Integration in der V. Wahlperiode am 19.04.2018 werden keine Einwendungen erhoben, so dass diese einstimmig genehmigt wird.

Punkt 2:

Einwohnerfragestunde

Frau **Schmidt** ist zu Gast und richtet Fragen bezüglich der Arbeitsweise des Beirats an die Vorsitzende. Weiterhin möchte sie wissen, ob es in Bad Ems eine Art „Runden Tisch“ für Flüchtlingshelfer gibt, da Sie in diesem Bereich ehrenamtlich tätig sei. In Lahnstein gebe es einen solchen.

Die **Vorsitzende** erklärt die Arbeit des Beirats für Migration und Integration des Rhein-Lahn-Kreises. Sie führt aus, dass Sie keine Informationen über eine derartige Einrichtung in Bad Ems habe. Alternativ nennt Sie verschiedene Ansprechpartner der Flüchtlingshilfe. Unter anderem empfiehlt Sie einen Beratungstermin bei der Caritas in Lahnstein.

Frau **Wagner** bestätigt, dass es in Lahnstein einen solchen „Runden Tisch“ bereits gebe. Sie verweist in diesem Zusammenhang auf die Broschüren mit Handlungsempfehlungen für Flüchtlinge in übersetzter Form.

Punkt 3:

Fußballturnier

Die **Vorsitzende** teilt mit, die Veranstaltung sei in verschiedenen Zeitungen angekündigt worden. Plakate seien verteilt und die Organisation weitgehend abgeschlossen. Sie erläutert den Ablauf des gesamten Sportwochenendes und bittet die anwesenden Mitglieder, Frau Wagner und Sie am Sonntag zu unterstützen. Die Bewirtung erfolge zwar grundsätz-

lich durch den Fußballverein, der Beirat wolle während des Integrationsturniers am Sonntag aber wieder Kulinarisches anbieten. Das Spielmobil der Pfarrei Sankt Martin sei reserviert und würde von Herrn Hofmann abgeholt werden.

Bezüglich der finanziellen Beteiligung am Turnier sind die Mitglieder des Beirats sich einig, dass man auch dieses Jahr wieder unterstütze. Nach kurzer Aussprache einigt man sich auf eine Spende in Höhe von 1.000,- € an die TuS Nassovia Nassau. Zudem werde man den erzielten Überschuss aus dem Verkauf von Speisen und Getränken an die PerLe Gruppe des Katholischen Kindergartens in Bad Ems spenden.

Die Mitglieder des Beirats beschließen einstimmig eine Spende in Höhe von 1.000,- Euro an die TuS Nassovia Nassau für die Organisation des Integrationsturniers am 17.06.2018. Zudem soll der erwirtschaftete Überschuss aus dem Verkauf von Speisen und Getränken an die PerLe Gruppe des Katholischen Kindergartens in Bad Ems gespendet werden.

Punkt 4:

Weitere Projekte, Veranstaltungen 2018

Die **Vorsitzende** teilt mit, dass Sie am Samstag, den 16. Juni im Rahmen des Festes der Kulturen in Nassau mit einem Infostand des Beirats vertreten sei. Sie werde Kaffee und Kuchen verkaufen und über die Arbeit des Beirates informieren.

Bezüglich der Filmvorführung teilt Frau **Wagner** mit, dass sie bisher keine Informationen der Verbandsgemeinde Nastätten erhalten habe. Sie werde sich aber weiterhin bemühen, einen entsprechenden Kontakt herzustellen.

Herr **Groß** empfiehlt, früh genug für die Veranstaltung Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.

Die Mitglieder des Beirats nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Punkt 5:

Finanzangelegenheiten

Die **Vorsitzende** übergibt Herrn Jörnhs das Wort.

Herr **Jörnhs** trägt vor, dass bisher 600,- Euro als Beteiligung an der Kabarettveranstaltung im März, sowie 30,- Euro für die Leihgebühr des Spielmobils verausgabt worden seien. Gemäß heutigem Beschluss beteilige man sich mit 1.000,- € am Fussballturnier, so dass das Restbudget aktuell 620,- € betrage.

Die Mitglieder des Beirats nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Punkt 6:

Mitteilungen, Verschiedenes

Die **Vorsitzende** übergibt Frau Wagner das Wort.

Frau **Wagner** berichtet über die Mitgliederversammlung der AGARP am 21. April in Ingelheim. Dort sei ein neuer Vorstand gewählt worden, welcher sich in Kürze den Beiräten für Migration und Integration im Land vorstellen werde. Sie stellt eine sehr anschauliche Broschüre des Migrationsbeirats der Stadt Ingelheim als Anregung für die eigene Arbeit vor.

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, bedankt sich die **Vorsitzende** bei den Mitgliedern des Beirats für die Teilnahme und die Zusammenarbeit und schließt die 22. Sitzung des Beirats für Migration und Integration in der V. Wahlperiode um 19:10 Uhr.

gez.

Unterschrift Vorsitzende
(Filiz Achhammer)

gez.

Unterschrift Protokollführer
(Timm Jörnhs)